

Liebe Ehemalige der Konstanzer BWL,

ich freue mich, Euch noch den Newsletter 2023 präsentieren zu können – da ich im SS24 nicht mehr an der Hochschule tätig sein werde, ist es mit hoher Wahrscheinlichkeit der letzte. Neben den Neuerberufungen und Verabschiedungen des Studiengangs beinhaltet der Newsletter die üblichen Nachrichten zu Auszeichnungen, Forschungsaktivitäten und Studentenfesten. Abschließend wird eine lesenswerte Veröffentlichung einer unserer ehemaligen Studierenden vorgestellt und eine Erzählung, in der ein Akazienbaum im Mittelpunkt steht.

Mit besten Grüßen
Leo Schubert

P.S.: Ältere [Bilder Newsletter](#) findet Ihr auf meiner Hochschuleseite.

Fotos/Texte: F. Best (fb), E. Zettl (ez), Fachschaft BWL (fs), K. Kohlöffel (kk), S. Omondi (so), pixabay (pb), J. Rosche (jr), St. Schweiger (ss), Studiengang BW (sb), Ch. Ungerer (cu), S. Waitzinger (sw), B. Wecker (bw), E. Yalcin (ey).

Die **Abschlussfeier** unserer Bachelor- und Master-Studierenden am Sa. den 24. Juni 2023 im Konzil hatte wieder den Glanz früherer Abschlussfeiern. Zwar regnete es keine Rosenblätter zur Musik von H. Knef und keiner spielte solo am Klavier, dafür verzierte unsere Schlachthof Big-Band die Veranstaltung musikalisch und ein spontan gebildeter Dozentenchor sang das Lied „Zukunft“ von R. Kossak: „Wir hatten Stress wir hatten Spaß, doch unser Team das war First Class“. Der Spaß war mit der Übergabe der Abschlussurkunden nicht beendet (vgl. Bild unten). Ein Rückblick auf die emotionalen Höhepunkte der Studienzeit von Zoe Noelke und Laura Freitag und launig angedeutete Eigenarten der Dozentinnen und Dozenten von Luka Cvrlje und David Muca bereicherten die Feier. Mit „What a wonderful world“ beendete die Big-Band den gelungenen Abend, dessen perfekte Organisation wir der Eventkompetenz von Ulrike Zahn verdanken.



Prodekan Andreas Bertsch, Paul Skirde, Magdalena Stooß, Alessandro Seher, Yasin Demir, Studiendekan Frank Best (fs)

Der Luca-Pacioli-Preis für den Bachelor- bzw. Masterabschluss wurde den Absolventinnen **Zoe Nölke** bzw. **Magdalena Stooß** verliehen. Magdalena Stooß erhielt zudem den Steuer-Preis. Mit dem Emma-Herwegh-Preis wurden **Luca Cvrlje** und **David Muca** (vgl. Bilder unten) ausgezeichnet. Nicht nur die Preisträgerinnen durften sich über einen prachtvollen Blumenstrauß freuen.

Bei der Übergabe der Urkunden hat sich in den letzten Jahren das freiwillige Tragen von Doktorhüten etabliert (vgl. Bild oben). Statt adäquater Titel oder akzeptablem Tragekomfort scheint die stets abschließend getestete Flugeigenschaft die Hüte zu rechtfertigen.



Annette Kleinfeld, Zoe Nölke, Andreas Bertsch (fs)



Werner Volz, Magdalena Stooß, Andreas Bertsch (fs)



Leo Schubert, Luka Cvrlje, David Muca, Olaf Hoffmann (fs)



Ein Strauß vom Studiendekan als Dank
Ulrike Zahn, Frank Best, Stefan Schweiger (fs)



Rückblick auf die Studienzeit
Zoe Nölke und Laura Freitag (fs)



Frank Best (fb)

"Nach neun Jahren als Studiendekan der Konstanzer BWL habe ich das Amt zum 31.08.2023 niedergelegt. Während meiner Amtszeit durfte ich die Studiengänge BWB und BWM durch zwei Akkreditierungen, diverse Neufassungen der Studien- und Prüfungsordnungen und sieben Berufungen neuer Professorinnen und Professoren leiten. In diesem umfassenden Prozess der Neuausrichtung ist es uns gelungen, die Studiengänge zu modernisieren und zukunftsfähig zu gestalten, ohne dabei die generalistische Ausrichtung aufzugeben. Ich freue mich sehr, dass wir mit Prof. Stefan Waitzinger einen engagierten und kompetenten Nachfolger finden konnten." (fb)

Trotz diesem Arbeitsprogramm fand Frank Best Zeit, um sich für die Umwelt zu engagieren. Er gehört zu den sog. [Klimaköpfen](#) der Hochschule. Auch der [Südkurier berichtete](#) darüber.

Das Studiendekanat übernahm zum WS23/24 **Stefan Waitzinger**:

"Als neuer Studiendekan für die Studiengänge BWL und Unternehmensführung freue ich mich die Themen Sichtbarkeit, Digitalisierung und Internationales gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Studiengang BW voran zu treiben. Und es ist mein Wunsch für BW das große "Asset" unserer Alumni noch stärker für Aktivitäten mit BW und die Studierenden-Entwicklung zu nutzen." (sw)

Dem neuen Studiendekan wünschen wir viel Erfolg.

Die Freude des Studiendekans über das „große „Asset“ unserer Alumni‘ deute ich so, dass er dieses z.B. mit einem „Newsletter“ zu pflegen beabsichtigt.



Stefan Waitzinger (sw)



Jan Rosche und Klaus Kohlöffel (kk)

Ende Februar 2023 sagen Klaus Kohlöffel und Jan-Dirk Rosche „Tschüss!“ zur Konstanzer BWL: „Wir bedanken uns für viele gute und schöne Erfahrungen und wünschen allen Bleibenden und neu

Hinzukommenden viel Neugier und Offenheit für das, was ansteht und kommt, und viel Weisheit, Freude und Tatkraft, Innovatives und Notwendiges anzupacken und umzusetzen.“

Jan Rosche, der ja über mehr als 20 Jahre hinweg im Rahmen des Career- & Project Centers (CPCs) neben vielen regionalen Projekten auch eine Vielzahl internationaler Projekte initiiert und gecoacht hat, bleibt der HTWG noch eine Zeitlang erhalten. „Für die Begleitung der International Leadership Development Programme (ILDPs) in Genf und New York/Elizabethtown in 2023 und 2024 habe ich meine Zusagen gegeben.“ (kk), (jr)

Zu den obigen Zeilen, muss angemerkt werden, dass die LV „Strategisches Management“ von Klaus Kohlöffel als auch das Training des Projektmanagements von Jan Rosche zu den Wettbewerbsvorteilen unserer Studierenden gehörten. Die Erfahrung im Projektmanagement wurde wiederholt von Personalverantwortlichen positiv beim Ranking unseres Studienganges erwähnt. Wir sagen Danke und wünschen beiden den Ruhestand, der ihnen gut tut.



Brigitte Wecker (bw)

Seit dem WS22/23 lehrt **Brigitte Wecker** als neues Mitglied des Studienganges BWL „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategie, Nachhaltigkeit und Transformation.“ Sie lernte im dualen Studium verschiedene Funktions- und Geschäftsbereiche bei Bosch kennen und arbeitete später als Strategieberaterin bei McKinsey. In ihrer Promotion am Lehrstuhl für Strategisches und Internationales Management der Universität Mannheim setzte sie sich mit der Frage auseinander, ob das Fehlverhalten von Unternehmen auf dem Finanzmarkt sanktioniert wird. Ihre Begeisterung für anwendungsorientierte Forschung sowie für die Lehre hat ihre Entscheidung für die HTWG beeinflusst. Wir freuen uns für das Fachgebiet eine kompetente Akademikerin gefunden zu haben und begrüßen Brigitte Wecker herzlich in der Konstanzer BWL.

Auf die Professur mit dem Schwerpunkt „Entrepreneurship und Innovation“ wurde zum 1.9.2023 Frau **Christina Unger** berufen. Sie promovierte an der Universität Münster am Institut für Innovation und Transformation. Für ihre Dissertation mit dem Thema „New Technology-Based Firm Survival“ erhielt Frau Ungerer 2023 den **Wissenschaftspreis der Gabriele und Heinrich-Grieshaber-Stiftung**. Einige Jahre sammelte sie Erfahrung in einem Tech-Startup und war zudem am Aufbau der Gründerinitiative „Kilometer1“ der Konstanzer Hochschulen beteiligt. Ihr Forschungsinteresse gilt der Start-up-Performace, also den Faktoren, die das Überleben und den Erfolg technologischer Startups beeinflussen. Ziel ist dabei, Gründungen besser fördern zu können. Frau Ungerer ist im Gründungsökosystem in Baden-Württemberg sehr gut vernetzt. In der Lehre legt sie Wert auf Praxisbezug durch Einbindung von Partnern aus diesem Ökosystem und freut sich, Studierende für das Thema „Start-up“ sensibilisieren und begeistern



Christina Ungerer (cu)

zu können. Wir begrüßen Christina Unger in der Konstanzer BWL und freuen uns auf die zukünftigen Gründungen.

Grieshaberpreis im [Wochenblatt](#)



Erdal Yalcin mit dem „Blended Learning“ Lehrpreis 2023 (ey)

Kollege **Erdal Yalcin** ist als Forscher und Mitgründer der [Global Sanction Data Base](#) (vgl. [Newsletter 2020](#)) bei internationalen Konflikten ein gefragter Gesprächspartner der Medien. Sein jüngstes Forschungsinteresse gilt der [Treibhausgas-Bilanzierung](#). Mit volkswirtschaftlichen Analysemethoden entwickelt er mit dem Hidden Champion [Werma Signaltechnik GmbH+Co KG](#) einen unternehmensspezifischen Prozess, um eine CO₂-Bilanz zu erstellen, die den internationalen Standards genügt. Trotz seiner vielseitigen Forschungsinteressen ist er mit Begeisterung Dozent. Seine englischsprachige Lehrveranstaltung „International Market Access“ wurde mit dem [Lehrpreis 2023](#) der Hochschule ausgezeichnet. Wir gratulieren Erdal Yalcin zu dieser gelungenen Lehrveranstaltung.

HTWG-Bericht zum [Lehrpreis](#) und [CO₂-Projekt](#)



Das Smart-Services-Team 2023 im "Urban Innovation Hub Pop-Up-Labors" in der ehemaligen Kirche St. Johann: Stefan Schweiger, Simon Oed, Valerie Bass, Lucas Kellenbenz, Maximilian de Geus, Timo Fulde, Michael Eddelbüttel, Julian Kemmer, Julius Taubert, Nhu Bao Phung (ss)

Im Zentrum des [Kompetenzzentrums „Smart Services“](#), dem **Stefan Schweiger** angehört, stehen KMUs des Einzelhandels. Um diese bei der Digitalisierung ihres Geschäftsmodells zu unterstützen, bietet das Zentrum wertvolle Hilfestellungen (Beratungsgespräche, Impulsprojekte, Erlebnissräume, Praxisbeispiele, Geschäftsmodellkonfigurator, Social-Media, Podcasts etc.). Das Land hat für 2023+2024 das Projekt verlängert und stellt 5,5 Mio € zur Verfügung (ca. 1 Mio € erhält die HTWG). Wir gratulieren Stefan Schweiger zur Verlängerung des 2020 gestarteten Projektes (vgl. [Newsletter 2019](#)).

Es freut uns, dass unter den Projektpartnerinnen des Kompetenzzentrums auch Ehemalige wie **Patricia Nabitz** mit der [Kaffeerösterei](#) und **Sina Degen** mit dem [Bootscenter Konstanz](#) zu finden sind.

Mehr Details zum Zentrum im [HTWG-Bericht](#) bzw. im [Südkurier](#) (Podiumsdiskussion zum Thema: „Belebung der Innenstädte“)

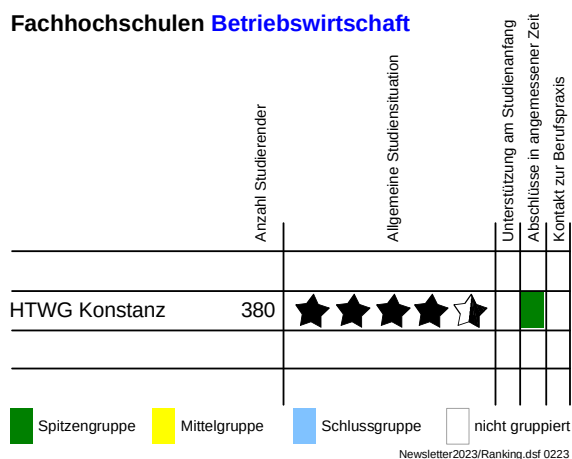
Anmerkung zu Nutzung der ehemaligen Kirche St. Johann als Zentrum der Digitalisierung. Der größte Computer Europas für KI Anwendungen wird „Mare Nostrum“ genannt und steht ebenfalls in einer ehemaligen Kirche in Barcelona. Hat dieses Phänomen symbolische Bedeutung?

DIE ZEIT hat im Studienführer wieder ein „**Ranking**“ publiziert, das eigentlich keinen Rang ausweist, sondern primär die unterschiedlichen Studiengänge beschreibt. Unser Studiengang [BWL](#) ist in der [Spitzengruppe](#) bei der „Allgemeinen Studiensituation“ sowie beim Kriterium „Abschlüsse in angemessener Zeit“. Auch wenn das Ergebnis viele Ursachen haben mag, freuen wir uns und gratulieren unseren Studierenden zu diesem Spitzenergebnis.



[ZEIT-Ranking](#)

Fachhochschulen Betriebswirtschaft

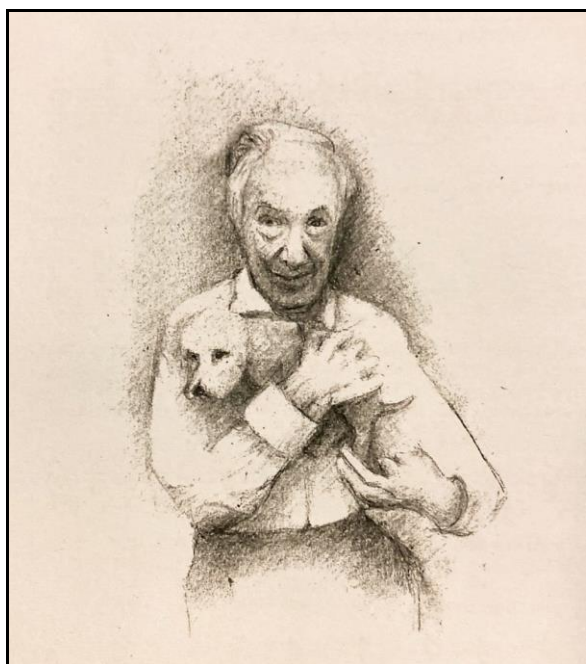


Die Studiensituation wurde durch eine Befragung unserer 380 Studierenden ermittelt, die übrigen Kriterien, die zum Teil nur spezifische Studiengänge betreffen, anhand von Fakten. Falls zu wenig Information vorlag, wurde „nicht gruppiert“.



BWL-Team 2023: E. Yalcin, O. Hoffmann, S. Bethge, A. Bertsch, J. Volk, N. Henker, Ch. Ungerer, St. Waitzinger, A. Kleinfeld, St. Schweiger, B. Wecker, S. Zaharka, K. Hamacher, St. Grüninger, U. Zahn, F. Best. (M. Hadamitzky war am Fototermin abwesend) (sb)

Auch wenn das Studium lange zurückliegt, müsste jeder Alumni mindestens drei Mitglieder des BWL-Teams 2023 noch persönlich kennen; zum Vergleich: BWL-Team im [Newsletter 2015](#).

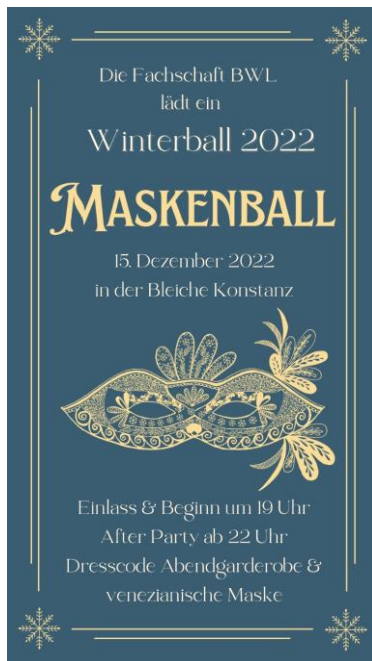


Selbstportrait von Erich Zettl mit Hund (ez)

Erich Zettls [Wikipedia-Eintrag](#) und [HTWG-Seite](#)

Der Kollege **Erich Zettl**, ist am 20.02.2023 gestorben. Ältere Ehemalige kennen ihn noch von Stadtführungen, seinen Englischkursen oder dem Hochschultheater. Seine didaktische Begabung Sprache zu vermitteln und sein leidenschaftliches wissenschaftliches Engagement stellte bereits der [Newsletter 2012](#) dar. Bewundernswert war auch seine Hilfsbereitschaft. Manchen ausländischen Studierenden in Not gab er Geld, er organisierte „Typisierungen“ um schwer Erkrankten zu helfen, eine blinde Frau holte er viele Wochen von zu Hause zum Englischunterricht ab, eine Mutter aus Afrika, die mit Ihren drei kleinen Kindern in Konstanz ohne Bleibe ankam, nahm er für einige Monate in seine Wohnung auf. Sein verbaler Balsam war der Satz „Macht Euch keine Sorgen“ und diesen wandte er sogar posthum an: Auf seiner Trauerfeier erhielt seine Tochter einen zwar fingierten aber doch aufheiternden Anruf von ihm aus dem Jenseits.

[Nachruf](#) aus der Zeitschrift Qigong Yangsheng 2023, S. 135-136



Schicke Masken (fb)

Der **Winterball** am 15. Dezember 2022 wurde als „Venezianischer Maskenball“ in der Bleiche veranstaltet. Nach 2 Jahren Maskenpflicht einen Maskenball anzusetzen spricht für den Humor der Fachschaft. Das vielfältige Programm reichte vom Evaluieren schräger Produktideen bis zu Tanzwettbewerben: ungekrönte Dancing Queen des Abends war Thais Polli, die mit ihrem Tanz faszinierte. Ein kurzweiliger Abend, der spät ohne Masken beendet wurde.



Sommerfest mit Katrin Reuther, Nadine Supper, Emilia Krüger, Erdal Yalcin, Shirin Schäle, Lea Witzke, Annika Hecht, Alina Ehnle (fb)

Zum **Sommerfest** im Neuwerk wurde mit dem Motto „Hippie“ eingeladen. Die imitierte Flowerpower Generation wurde durch Farbenfreude und einem bunten Programm gewürdigt. Einer der Höhepunkte war die Kinderdisco von Shirin Schäle, die hier Führungsqualitäten zeigte. Alle ließen sich mitreißen. Kollege Erdal Yalcin ging die animierten Übungen - wie stets - mit Leidenschaft an. Auch dafür mögen ihn die Studierenden und sprechen von „unserem Herrn Yalcin“. Ein schönes Sommerfest, das wieder erst tief in der Nacht ausklang.



Die **Mitgliederversammlung des [Alumni e.V.](#)** fand am 28.11.2023 in der Hochschule statt. Schatzmeister des Alumni e.V. ist weiterhin **Andreas Bertsch** und Vorstandsvorsitzenden **Maik Kiktenko**. **Florence Wenzler** wurde neu als stellvertretende Vorstandsvorsitzende gewählt. **Alina Möhrer** übernimmt wieder das Amt der Geschäftsführung und **Lea Witzke** bleibt studentische Vorsitzende. Die Kassenprüfung wird in Zukunft Kollegin **Katrin Hamacher** vornehmen. Für die operative Unterstützung ist für 2024 eine Hiwi-Stelle vorgesehen. Der Verein zählt 280 Mitglieder und wächst langsam aber stetig. ([LinkedIn Account des Vereins](#)).



Leo Schubert, Susan Omondi und Elisabeth Reith auf dem Hohentwiel



Mary Olwal im Hohentwiel-Restaurant (so)



Susan Omondi wurde bereits im [Newsletter 2021](#) vorgestellt. Jetzt hat sie ein Buch veröffentlicht (vgl. Bild links) indem sie ihre Erfahrungen im Studium, mit Behörden, in der Arbeit oder im Privaten bei uns in Deutschland und in der Schweiz humorvoll und berührend erzählt. Die Episoden zeigen eine besondere Fähigkeit zur Selbstreflexion. Aufgrund dieser Erfahrungen spricht sie Empfehlungen aus, die sie als „magische Wege“ bezeichnet gemäß ihrem Leitsatz: „Wenn wir uns aufeinander einlassen passiert Magie“. Wir wünschen ihr magischen Erfolg.

Der Stadtrat von Singen, veranstaltete eine öffentliche Vorstellung des Buches über die der [Südkurier berichtete](#).

Für **Susan Omondi** und **Mary Olwal**, die ebenfalls aus Kenia stammt, war **Bernd Richter** derjenige, der ihnen im ersten Semester das Gefühl vermittelte, nicht nur wahrgenommen zu werden, sondern auch geschätzt zu sein. Beide erhielten für ihre Studienabschlüsse 2003 bzw. 2006 den DAAD-Preis. Bei einem Treffen mit **Elisabeth Reith** im Hohentwiel-Restaurant (vgl. Bilder oben) tauschten wir mit viel Spaß Erinnerungen zur Studienzeit aus. Ein Erlebnis von Mary Olwal mit Bernd Richter, unterstreicht exemplarisch eine besondere Facette von Bernd Richters Persönlichkeit:

Bernd Richter fragte sie einmal, warum sie in der Vorlesung schwieg, obwohl er sicher war, dass sie alle oder zumindest die meisten Antworten kannte. Sie versuchte frech zu sein und sagte: „Sie denken alle, dass ich unter einer Akazie zur Schule gegangen bin und dass ich die Dümme in der Klasse sein muss!“ Ohne Umschweife antwortete er: „Du hast recht, sie denken, dass du unter einer Akazie zur Schule gegangen bist, aber deine Schlussfolgerung ist falsch. Sie denken wahrscheinlich: „Wenn sie unter einer Akazie zur Schule gegangen ist und es genauso weit gebracht hat wie ich, dann muss sie ein Genie sein!““ (siehe Susan Omondi: Ich, Du, Wir & Vielfalt, S. 315)



Akazie (pb)